Artikel vom 29.01.2024 · Ausgedruckt am 21.11.2026, 01:07 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/biofach-und-vivaness-kongress-2024-von-a-wie-ausser-haus-verpflegung-bis-z-wie-zukunft

BIOFACH und VIVANESS Kongress 2024 – von A wie Außer-Haus-Verpflegung bis Z wie Zukunft



Foto: NürnbergMesse

Das Messe-Duo BIOFACH und VIVANESS lädt parallel zur Messe vom 13.-16. Februar 2024 zum weltweit größten Kongress der Bio-Community. Das BIOFACH Kongressprogramm spiegelt erneut die brisanten Themen der Bio-Branche wider: Neben dem Schwerpunktthema „Food for the Future: Frauen und nachhaltige Ernährungssysteme“ stehen hochaktuelle Fragestellungen wie politische Rahmenbedingungen, die Zukunft des Bio-Fachhandels oder Bio in der Gemeinschaftsverpflegung im Fokus. Auch das VIVANESS Kongressprogramm bietet spannende Einblicke in aktuelle Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Branchenentwicklungen.

Der BIOFACH Kongress bietet 2024 seinen Besuchern in acht Foren reichlich Raum für anregenden Wissensaustausch und spannende Diskussionen. Der diesjährige Kongressschwerpunkt „Food for the Future: Frauen und nachhaltige Ernährungssysteme“ ist über alle Foren hinweg breit aufgestellt und beleuchtet die transformative Kraft von Frauen für eine nachhaltigere Zukunft des Ernährungssystems weltweit. Ein Highlight ist dabei unter anderem die Veranstaltung „Women in sustainable food systems – how can

agroecology contribute to gender equality?”. Der im Rahmen des Forums BIOFACH stattfindende Vortrag geht darauf ein, wie die Agrarökologie zu einem Ernährungssystem beitragen kann, in dem alle Akteure wirklich gleichberechtigt sind. Daneben verspricht die Veranstaltung „Gender-Respect-Gap in der Wissenschaftskommunikation“ im Forum Wissenschaft aufschlussreiche Einblicke in die Welt der Forschung. Im Rahmen einer moderierten Diskussion teilen renommierte Wissenschaftlerinnen, die in Deutschland zur ökologischen Transformation der Landwirtschaft und der Ernährung forschen, ihre Erfahrungen mit welchen Vorbehalten Frauen auch im Wissenschaftsbereich zu kämpfen haben und diskutieren, was sich künftig ändern muss.

Zwei Foren für Gemeinschafts- und Außer-Haus-Verpflegung

Die BIOFACH erkennt das Potenzial der Strategie der Bundesregierung zu mehr Bio in der Außer-Haus-Verpflegung und behandelt in diesem Jahr so umfangreich wie noch nie diesen immer wichtiger werdenden Markt. Mit dem neuen Forum HoReCa – GV & Gastronomie präsentiert die Fachmesse auf der Hallenfläche 3A ein zielgruppenspezifisches Kongressprogramm und schafft Raum für Wissens- und Informationsvermittlung sowie den Austausch zwischen Anbietern und Abnehmern. Im Fokus des Programms stehen dabei die Marktentwicklung in Deutschland und Europa, die neue Bio-Außer-Haus-Verpflegung-Verordnung (Bio-AHVV), die Ernährungstransformation der Küche sowie regionale Wertschöpfungsketten.

Auch das Forum STADTLANDBIO behandelt das wichtige Thema Bio in der Gemeinschaftsverpflegung. Dieses Jahr zum ersten Mal in den BIOFACH Kongress als Forum integriert, bietet STADTLANDBIO seiner bewährten Zielgruppe der kommunalen Einrichtungen Workshops und Vorträge. Hier werden Möglichkeiten diskutiert, wie Städte und Gemeinden hochwertige, aber kostengünstige Essensangebote in Bio-Qualität in der Gemeinschaftsgastronomie fördern und gleichzeitig regionale Erzeugerbetriebe unterstützen können. Die Themen reichen vom aktuellen Stand im Vergaberecht bis hin zu Strategien, wie die Begeisterung der Gäste geweckt werden kann.

Bio-Fachhandel und Selbständiger Einzelhandel als Rückgrat der Bio-Branche

Das Jahr 2023 endet mit einem positiven Signal für den Bio-Fachhandel:

Seit Juni 2023 sind die Umsatzzuwächse im Fachhandel wieder durchgängig positiv, berichtete Anfang Dezember 2023 der Bundesverband Naturkost Naturwaren e.V. (BNN). Vor welchen Herausforderungen der Fachhandel zukünftig steht und welche Konzepte es für die Zukunft gibt, dies zeigen die Veranstaltungen im Forum Fachhandel auf. Dabei stehen Marktentwicklungen, neue Kommunikations- und Marketinginstrumente aber auch das Recruiting neuer Mitarbeiter auf der Agenda. Denn eines ist sicher: nur mit einem starken Bio-Fachhandel mit seinen regionalen Wertschöpfungsketten und mittelständischen Unternehmen kann das Ziel 30 % Bio bis 2030 erreicht werden.

Auch die Veranstaltung „Frauenpower im Lebensmittelhandel: Treiberinnen für Nachhaltigkeit und Bio?“ aus dem Forum BIOFACH beleuchtet den Status-Quo und die Zukunftschancen im Bio-Fachhandel sowie im Selbstständigen Einzelhandel. Der Fokus liegt hierbei auf dem Zusammenhang zwischen einer weiblichen Führung und der Steigerung von Bio und Nachhaltigkeit in den Märkten.

VIVANESS Kongress

Auf dem internationalen Fachkongress zur VIVANESS werden Zukunftsthemen der Naturkosmetikbranche diskutiert und begleitend täglich in zwei interaktiven Workshops erarbeitet. Das Programm deckt die aktuelle Gesamtentwicklung des Marktes und andere zukunftsrelevante Themen der Branche ab. Ein Highlight ist dabei der wissenschaftliche Vortrag „Natürliche Düfte machen gute Laune: emotionale Auswirkungen von Duftstoffen in kosmetischen Produkten“, der erläutert, inwiefern die Verwendung bestimmter Gerüche eine positive Wirkung auf das emotionale Wohlbefinden haben kann. Das Podium zur Frage „Welche Möglichkeiten erfolgreicher Markenführung bieten Meta und weitere digitale Plattformen in Zeiten von Community Building und Creator Economy?“ diskutiert die Nutzung digitaler Medien für eine erfolgreiche Markenführung.

Der BIOFACH und VIVANESS Kongress findet parallel zur Messe vom 13.-16. Februar 2024 in Nürnberg statt. Auch eine digitale Teilnahme ist bei vielen Veranstaltungen möglich. An insgesamt vier Kongresstagen (Dienstag bis Freitag) setzt sich die Branche im BIOFACH Kongress in den acht Foren BIOFACH, Nachhaltigkeit, Politik, Wissenschaft, Landwirtschaft, Fachhandel, STADTLANDBIO und HoReCa – GV & Gastronomie sowie im VIVANESS Kongress mit tagesaktuellen und Zukunftsthemen auseinander.

Quelle: NürnbergMesse